



Regierungs-Assessor a. D. Emil Pastor †.

Bildnis von Franz Graf, Berlin.

Regierungs-Assessor a. D. Emil Pastor †.

Am 4. August 1925 starb im Alter von 61 Jahren der Vorsitzende des Museums-Vereins Aachen, Herr Regierungs-Assessor a. D. Emil Pastor, infolge eines wiederholten Schlaganfalles. Als Seniorchef der Tuchfabrikfirmen C. Nellessen, J. M. Sohn und J. P. Lingens, als Vorsitzender des Tuchfabrikantenvereins und stellvertretender Vorsitzender der Industrie- und Handelskammer spielte der Verstorbene eine bedeutende Rolle im Aachener Wirtschaftsleben. Als Mitglied des großen Vorstandes der Deutschen Volkspartei und Vorsitzender der Fraktion der Arbeitsgemeinschaft nahm er, bereits seit langen Jahren Stadtverordneter, an den Geschicken seiner Vaterstadt regsten Anteil. Seine vielseitigen Interessen brachten ihn auch mit dem Kunst- und Geistesleben unserer Stadt in enge Beziehungen. Er gehörte seit 1907 dem Vorstand des Museums-Vereins an und führte seit März 1924 als Nachfolger von Geheimrat Frentzen den Vorsitz. Sein Kunstinteresse paarte sich mit einem reichen Schatz an Wissen und praktischen Erfahrungen; seine treffenden Vorschläge und sein wertvoller Rat vermochten immer wieder die Tätigkeit des Museums-Vereins anzuregen und vorteilhaft zu beeinflussen. Daneben verdankt der Verein seiner persönlichen Freigebigkeit und seinem geschickten Werben manche bedeutende Unterstützung; im Finanzausschuß und im Stadtverordnetenkollegium setzte er sich erfolgreich für die Belange des Museums-Vereins und der Städtischen Museen ein; manche wertvolle Neuerwerbungen sind seiner von warmer Liebe zur bildenden Kunst getragenen, überzeugenden Befürwortung zu danken. Sein liebenswürdiges, vornehmes Wesen und die ruhige, sachliche Art seines Auftretens erwarben dem Verstorbenen hohes Ansehen und viele Freunde. Der Vorstand beklagt aufs tiefste den durch sein Hinscheiden dem Museums-Verein erwachsenen Verlust; er wird ihm ein dauerndes Andenken bewahren.